

Für Patienten mit **Erkrankungen der Harnwege** ist in aller Regel der Hausarzt die erste Anlaufstelle. In dieser Ausgabe sind deshalb aktuelle Erkenntnisse wie auch therapeutische Möglichkeiten aus dem Bereich **Urologie** schwerpunktmäßig in verschiedenen Rubriken zusammengestellt (Seite **9, 16, 26**). Daß zwischen Ernährungsmodalitäten und bestimmten **Krebsentitäten** Zusammenhänge bestehen, zeigen zahlreiche epidemiologische Studien. Eine interdisziplinäre Forschergruppe hat jetzt die wichtigsten Erkenntnisse in praxistaugliche **Präventionsempfehlungen** umgesetzt. Ergebnis: Das NPC-Programm (Seite **23**).

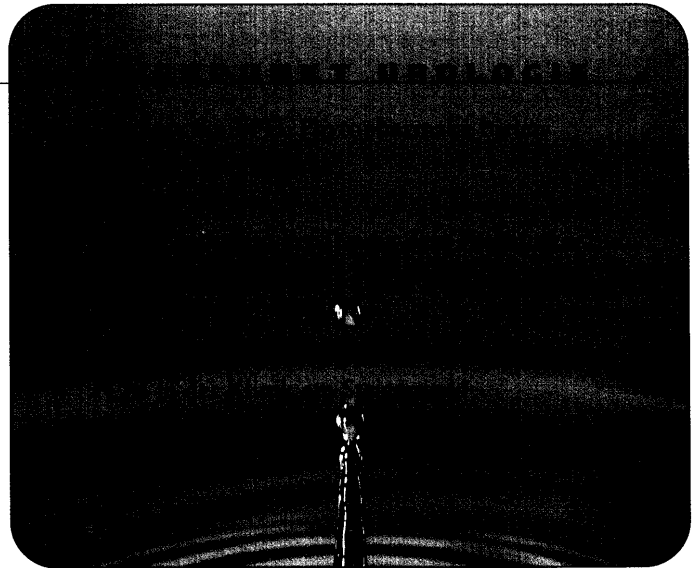


Serenoa repens ist unter den Heilpflanzen, die zur Behandlung der BPH in Frage kommen, bislang am besten untersucht.

Seite **16**

NATURAMED AKTUELL

- 10** Wie risikoreich ist die Kava-Kava-Therapie wirklich? Kava-Kava ist unter Verdacht geraten, lebertoxische Begleiteffekte zu haben. Wie groß das Risiko wirklich ist, erfahren Sie in einem Bericht des Phytotherapie-Experten Mark Blumenthal (USA).



EDITORIAL

3

CONSILIUM

- 6** Wie können rezidivierende Nageleiterungen behandelt werden?
- 7** Formular für Consiliaranfrage

REFERIERT

- 9** Berichte aus deutschen und internationalen Publikationen

DIABETES

- 28** Magnesium – ein natürlicher Insulin-Sensitizer